



DGfE-Kongress
13.-16. März 2022

DGfE-Kongress Bremen

Mittwoch, den 16. März 2022, 9.30-11.30h

Forschungsforum:

*Pädagogik, Sexualität und Körperpolitik –
Diskurse, Praxen, Erfahrungsräume 1870-1930*



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Netzwerk
Hamburger
Bildungshistoriker
innen



Der Diskurs über Sexualität und sittliche Gefährdung in pädagogischen Zeitschriften und Lexika, ca. 1890–1918

Ingrid Lohmann

- Kontroverse Positionen zur Sexualaufklärung, 1905 ff.
- Rückblick auf ein Gerichtsverfahren wg. angeblicher Heilmittel gegen Onanie, 1873
- Rohleders Schrift über Onanie, 1899
- Resümee – und eine Entdeckung, 1916

Der Beitrag ist in überarbeiteter und erweiterter Fassung nachzulesen: *Als Sexualerziehung „Sache der Pädagogen“ wurde. Zum Diskurs über Onanie und sittliche Gefährdung im Deutschen Reich um 1900.*
In: Jahrbuch für Pädagogik 2025: Sexualität und Bildung. Beltz 2025 & Open Access in pedocs.de

Der Diskurs über Sexualität und sittliche Gefährdung in pädagogischen Zeitschriften und Lexika, ca. 1890–1918

Mit jugendlicher Sexualität setzten sich gegen Ende des 18. Jahrhunderts im Deutschland der Spätaufklärung schon einmal Mediziner und Erziehungstheoretiker auseinander, letztere damals vor allem aus dem Kreise der Philanthropisten. In der Historischen Bildungsforschung weniger gut erforscht ist das erneute Wiederaufleben der Thematik hundert Jahre später:

Gegen Ende des 19. Jahrhunderts nahm in Pädagogik, Psychologie, Psychiatrie und Medizin die Debatte insbesondere über Onanie bei Jugendlichen wieder Fahrt auf, und etwa ab 1900 ist ein deutlicher Anstieg der Zahl einschlägiger Zeitschriften- und Wörterbuchartikel zu verzeichnen. Anhand ausgewählter Periodika wie „Die Lehrerin“ und „Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung“ sowie Nachschlagewerke wie Roloffs „Lexikon der Pädagogik“ und Reins „Enzyklopädisches Handbuch der Pädagogik“ wird rekonstruiert, wie der „Geschlechtstrieb“ und seine „Verirrungen“ im pädagogischen Feld im späten Kaiserreich verhandelt wurden und welche Normalitätsvorstellungen damit verbunden waren.

Untersucht wird auch, inwiefern Vorstellungen von Sittlichkeit als Gegenentwurf zu Unsittlichkeit und Unzivilisiertheit verhandelt wurden, wie man sie kolonialisierten Völkern ankonstruierte.

Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung (ADL)

Bericht 1905

Vortragsabend des *Bundes für Mutterschutz*

Organisation

- Helene Stöcker (1869-1943), Frauenrechtlerin, Sexualreformerin und Eugenikanhängerin, Herausgeberin der Verbandszeitschrift *Mutterschutz. Zeitschrift zur Reform der sexuellen Ethik*

Es referierten

- Dr. Max Marcuse (1877-1963), Dermatologe und Sexualwissenschaftler
- Maria Lischnewska (1854-1938), Frauenrechtlerin, Lehrerin und Autorin

Thema

„Die geschlechtliche Aufklärung der Jugend“

Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung.

Zugleich Organ

der

Deutschen Lehrerversammlungen.

Redigiert

von

Dir. Dr. Sieffing und Dir. F. Wittenberg.

Siebenundfünfzigster Jahrgang.

1905.

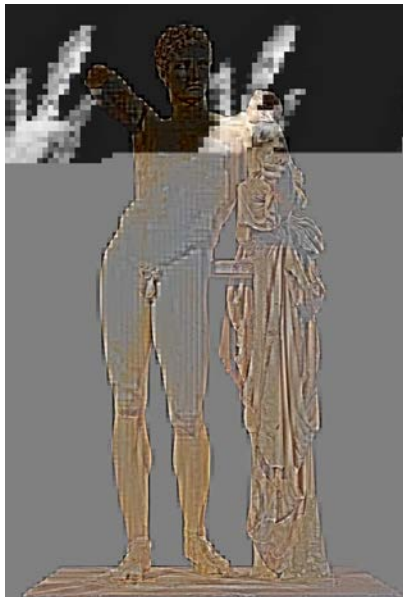


Leipzig,

Verlag von Julius Klinkhardt.

„Um die Kinder an den Anblick des Nackten zu gewöhnen, empfiehlt Frl. Lischnewska, an den Wänden Bilder der Antike aufzuhängen, an deren heiliger Ruhe sich noch keines Menschen Sinnlichkeit entzündet habe.“

(Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 1905)



„Die Ausführungen Dr. Penzigs wirkten für viele wahrhaft erlösend, man atmete erleichtert auf nach dem, das jenes Fräulein geboten hatte.

Der starke Beifall bewies, daß ein nicht geringer Teil des Publikums die Grenze des pädagogisch Erreichbaren klar erkannte – nicht aus Prüderie oder philisterhafter Denkweise, sondern weil er sich die Ehrfurcht vor der idealen Welt des Kindes und der Menschheit überhaupt rein erhalten hat.“

(Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 1905)

Bücher als Weihnachtsgeschenke.

Wie alljährlich bringen wir auch diesmal von Beginn der Konferenz eine Auswahl von Vchern, die für Wissenschaftler geeignet sind. Die Vcherauswahl wird auch in diesem Jahr auf allen Gebieten der Wissenschaft und der Unterhaltung eine große von Kuratierungen auf, und der die Wahl für den einzelnen nicht leicht ist. Ein guter Blick für die besten literarischen Vcherauswahl, die einen sehr hohen Wert für die Postkarte auszeichnen ermöglicht, wird deshalb nicht uninteressant sein. Eine Auswahl der besten Kuratierungen, die von unseren Spezialisten aus den verschiedenen Gebieten getroffen wurde, soll in den nächsten Tagen fortgesetzt werden.

ஆறு மற்றும் ஏழு.

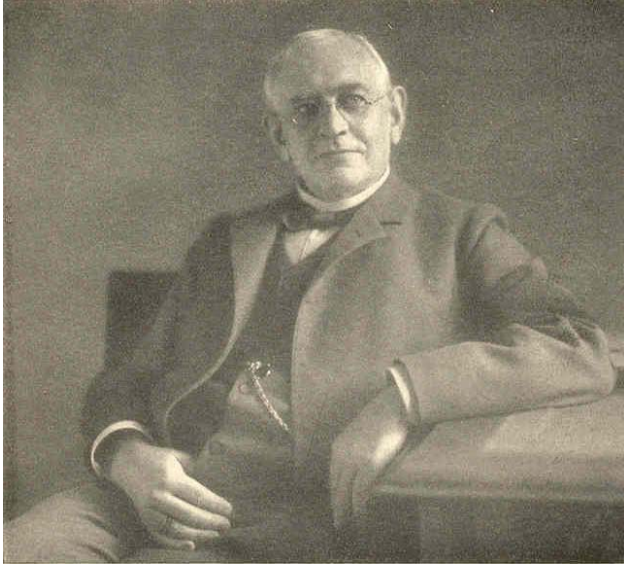
[illegible][illegible][illegible]

In einer unpartheiischen und auf das Doppelte erweiterten Folge ist auch Dr. Willmarth's Bände behandelt. Prof. „Salutätsphysiologie“ (Berlin, Georg Reimer) enthalten. Es enthält Beiträge, Aufsätze, Beobachtungen und Beschäfte. Die folgende Beschreibung ist:

[illegible][illegible]

„Unsere Atmosphäre ist mit sexuellen Reizen so überladen und unsere Jugend so früh reif, daß man in der Erziehung alles Können und Wissen daransetzen muß, um der Jugend einige zuverlässige Stützen gegen die sie umgebenden körperlichen und seelischen Gefahren zu geben.“ (Berliner Tageblatt 1908)

(Berliner Tageblatt 1908)



Friedrich Paulsen (1846-1908)
*Moderne Erziehung und geschlechtliche
Sittlichkeit, 1908*



Friedrich Wilhelm Foerster
(1869-1966)

*Sexualethik und Sexualpädagogik,
1907*

„Paulsen vertritt genau denselben Standpunkt wie Foerster; beide sind der Ansicht:
Eine Sicherheit gegen die Gefahren, die der letzte und tyrannischste aller
Naturtriebe über das Leben bringt, gibt es natürlich nicht.

Aber Gewöhnung an Selbstüberwindung, freier Gehorsam, edle Zielstrebigkeit
und vernünftige Selbstzucht können die schwere Krisis der Gefahren erleichtern.“

(Berliner Tageblatt 1908)



Blutarmuth, Nervenschwäche etc.
In 31. Auflage erschien die Original-Ausgabe des bekannten lehrreichen Buchs:

Der persönliche Schutz

von Laurentius. In Umschlag versiegelt.
Dauernde Hilfe und Heilung von Schwächezuständen des männl. Geschlechts
den Folgen zerrüttender Onanie und geschlechtlicher Excesse. ~~Der~~ Tercimal darauf achten das die
Original-Ausgabe von Laurentius,
welche einen Octav-Band von 232 Seiten mit 60 anatom. Abbildungen in Stahlstich bildet,
mit dessen vollem Namenstempel versiegelt ist. — Durch jede Buchhandlung, wie auch
von dem Verfasser, Hohestraße, Leipzig, zu beziehen. Preis 2 fl. 24 fr.
Armen, wenn sie dies durch Arzte bescheinigen und sich direct an mich wenden, gratis. Laurentius.
Vor den zahllosen Nachahmungen und Auszügen dieses Buchs, insbe-
sondere aber vor den mit solchen Schriften zugleich angepriesenen Quacksalberten —
wird ebenso eindringlich als wohlmeinend gewarnt. L. (3936—55)

swedische Lebens-
senz.
b. Simon.
lage. — 3 Mk.
ste Recepte für die Ha
lung in Quedlinburg.

Dr. med. Meyer
eschlechts-, Fraue
ten sowie Schwäch
den hartnäckigst
ich. u. schnellem E
trasse 91, von 10-

Für Geschlechtskranke!

In F. Arndts Verlagsbuch-
handlung in Leipzig erschien und
ist durch alle Buchhandlungen zu
bekommen: [4554—56]

„Dr. Wunders Belehrungen
für Geschlechtskranke zur sicheren
Heilung aller durch **Onanie**, **Aus-
schweifungen** und **Anstecun-
gen** verursachten Störungen des
Nerven- und Zeugungssystems.“
Preis 1 fl. 21 fr.

Gegenwärtiges Buch ist das erste,
welches ein wahrhaft **hülfreiches**,
ehrliches und **wohlfeiles** Heil-
verfahren kennen lehrt. Unzählige
geschlechtlich Geschwächte haben ihre
vollständige Genesung zu ver-
danken.

So eben ist erschienen die 35. Aufl.
des weltbekannten, lehrreichen Buches
Der persönliche Schutz,
Rathgeber f. Männer jeden Al-
ters von Laurentius. In Um-
schlag versiegelt. Tausendfach be-
währte Hilfe und Heilung (26-
jährige Erfahrung) von
Schwäche-

zuständen des männlichen Ge-
schlechts, Nervenleiden etc., den
Folgen zerrüttender Onanie
und geschlechtlicher Excesse. —
Durch jede Buchhandlung, auch in
München von Cäsar Fritsch, Thea-
tinerstraße 44; in Wien von Carl
Koban, Döllstraße 23; in Köln von
J. Kreuter, Höhle 17, u. in Berlin
von G. Mode, Poststr. 23, sowie von
dem Verfasser, Hohestraße, Leipzig,
zu beziehen. Preis 4 Mark.

Dieses Buch, ein populär-medi-
cinisches Werk, das älteste der
Bücher dieser Tendenz und 1847 zum
erstenmal erschienen, ist durchaus nicht
mit jenen leichten, werthlosen Fabri-
caten zu vergleichen die in Menge
den Büchermarkt überschwemmen u.
sich nur durch ihre vielverspre-
chenden Zeitungsanzeigen be-
merkbar machen. — Gewarnt wird
deshalb vor den Nachahmungen

Vorm., 4—6 Nachm. Auswärts brieflich
(Auch Sonntags.)

Ein wahrer Schatz

für die unglücklichen Opfer der Selbst-
besleckung **Onanie** und geheimen
Ausweifungen ist das berühmte Werk:

Dr. Retau's Selbstbewahrung.

78. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mark.
Lese es Jeder, der an den schrecklichen
Folgen dieses Lasters leidet, seine aufrich-
tigen Belehrungen retten jährlich Tau-
sende vom sichern Tode. Zu beziehen
durch G. Wönicke's Schulbuchhandlung
in Leipzig, sowie durch jede Buchhandlung.
In Berlin vorrätig in der Buchhandlung
on O. Pribil, O. Zehndelstraße 10 und
bei O. Linderer, Friedrichstr. 153 a.

3000 Stück
frische Westindische Anan

importiren wöchentlich und offeriren fra



„Daß sich die Retau'sche Schrift übertriebene Malereien zu Schulden kommen läßt, gab selbst der Schulbuchhandlungsarzt vor Gericht zu und meinte, daß die Stelle:

„die Kranken brüten stumpfsinnig vor sich hin, bis ihr Zustand mit vollständigem Blödsinn oder Wahnsinn endet oder die Verzweiflung ihnen ein Mordgewehr in die Hand drückt“

doch etwas zu stark wäre.“

(Die Gartenlaube 1873)



Die Masturbation.

Eine Monographie für Ärzte und Pädagogen.

Von
Dr. med. Hermann Rohleder.

Mit Vorwort

Von
Geh. Oberschulrat Dr. phil. H. Schiller,
Gymnasialdirektor und Professor an der Universität Gießen.

Motto:
„Die Krankheiten der Geisteskraft
kommen schwerer als die Krankheiten
des Körpers behandelt oder geheilt werden,
denn man offen vor ihnen steht.“
Johann Stuart Mill.



Berlin W. 35.
FISCHER'S MEDICIN. BUCHHANDLUNG, H. KORNFIELD.
1899.

CLASSIC REPRINT SERIES

DIE MASTURBATION

Eine Monographie für
Ärzte und Pädagogen



by
Hermann Rohleder

Forgotten Books

Rohleders Lehrbuch über Onanie, 1899

Die
MÄNNLICHEN UND WEIBLICHEN

Wollust-Organe

des
MENSCHEN

und
EINIGER SÄUGETHIERE

in
ANATOMISCH-PHYSIOLOGISCHER BEZIEHUNG

untersucht und dargestellt

von

Dr. G. L. KOBELT,

Doctor der Medicin, Chirurgie und Geburtshilfe. Professor an der anatomischen Anstalt der Universität Freiburg; ordentliches Mitglied der Gesellschaft für Naturwissenschaft und Heilkunde zu Heidelberg; correspondirendes Mitglied der rheinischen naturforschenden Gesellschaft zu Bonn, sowie der medizinischen und naturforschenden Gesellschaft zu Jassy.

Mit 5 lithographirten Tafeln.

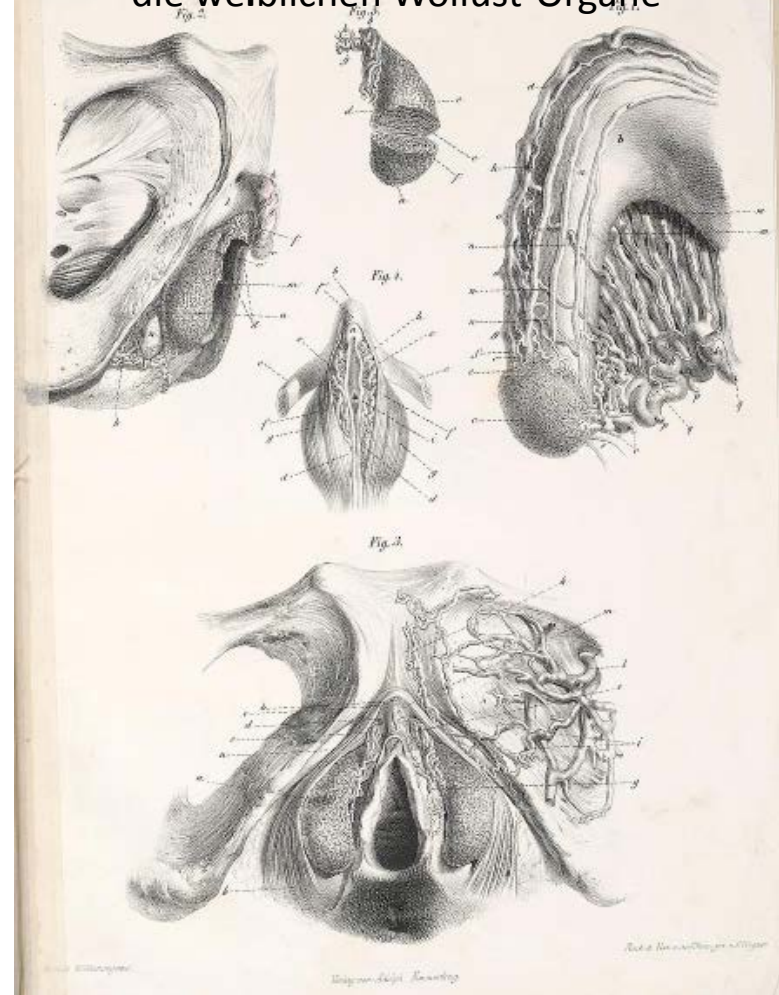
FREIBURG im Breisgau.

DRUCK UND VERLAG VON ADOLPH EMMERLING.

1844.

Taf. III.

die weiblichen Wollust-Organe



Da sich das Wollustgefühl in beiden Geschlechtern unter denselben Erscheinungen manifestirt, so steht schon a priori zu vermuthen, dass die beiderseitigen Wollustorgane, sowohl im Ganzen, als in ihren einzelnen Theilen, einen analogen Bau und eine entsprechende Wirkungsweise zeigen müssen.

Die Frau und der Sozialismus.

Von

August Bebel.

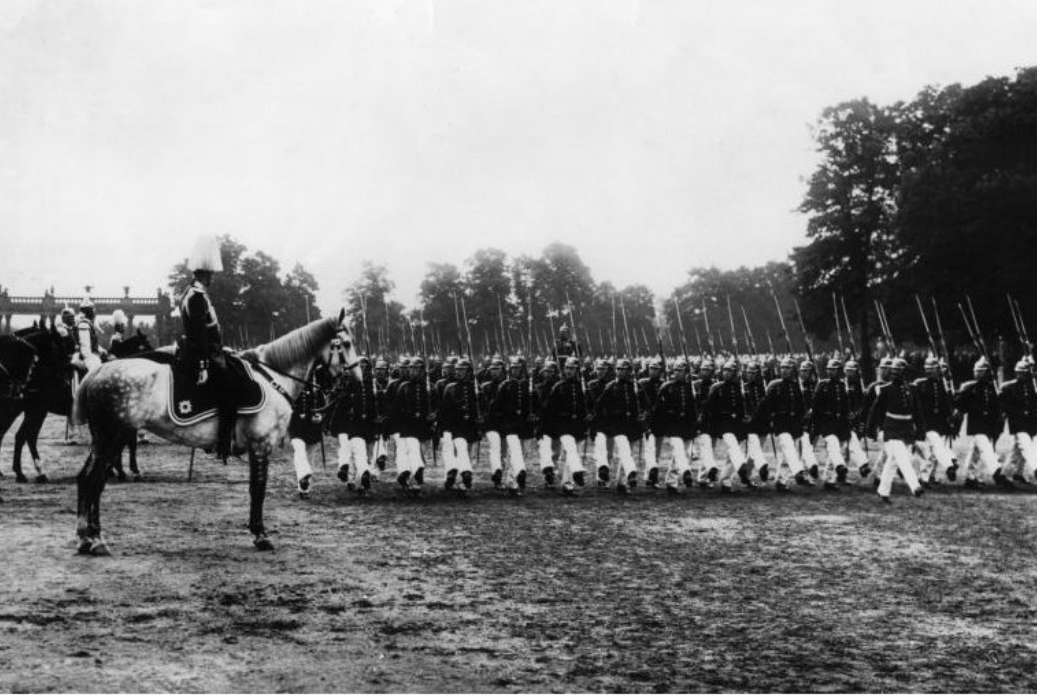
390v
SCHMIDT
Zürich-Hottingen

Verlag der Volksbuchhandlung.

1879.

„... August Bebels Lehre vom verderblichen Einfluss unterdrückter Naturtriebe. Echt sozialdemokratisch! ... Hat gerade in den untersten Schichten der Bevölkerung eine ausserordentlich grosse Verbreitung gefunden.“

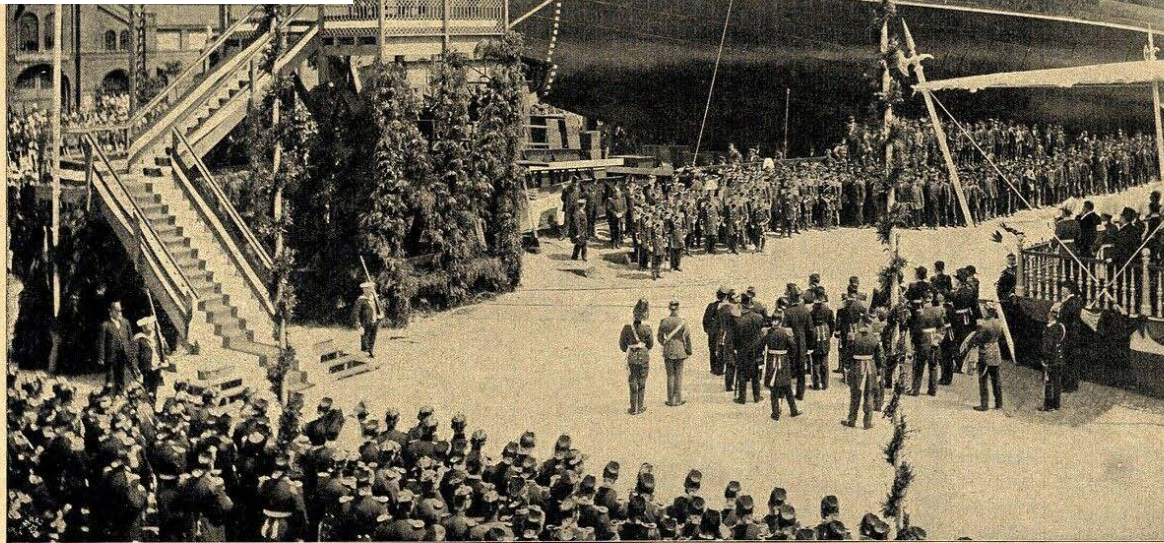
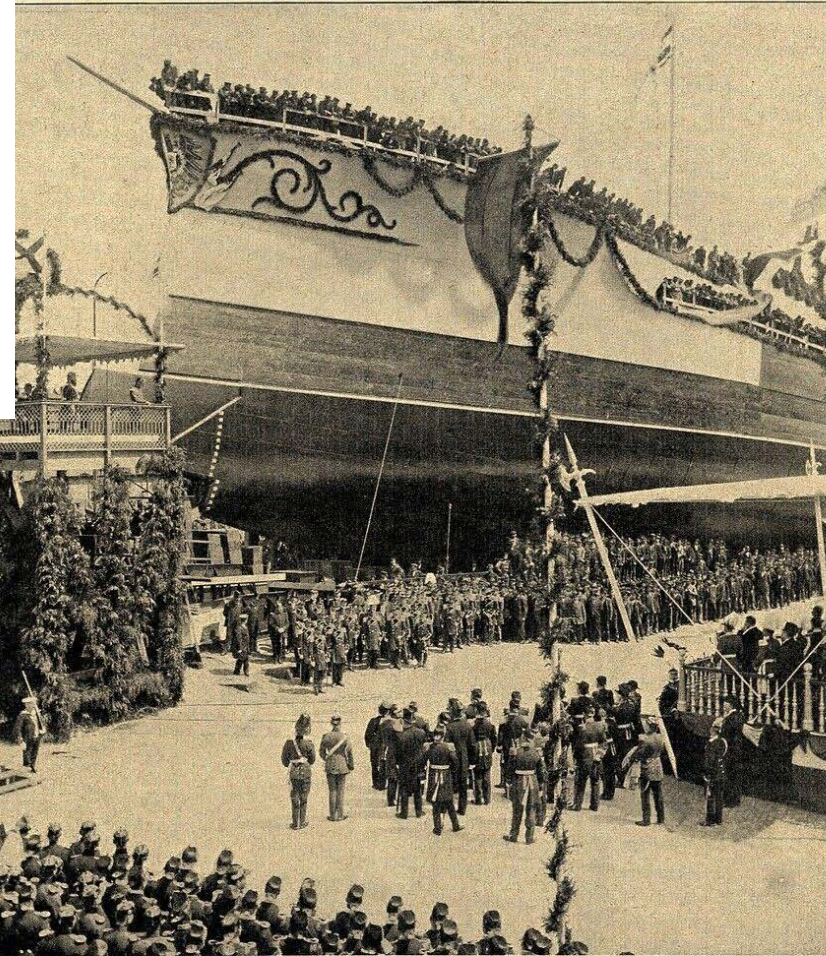
(Rohleder 1899)



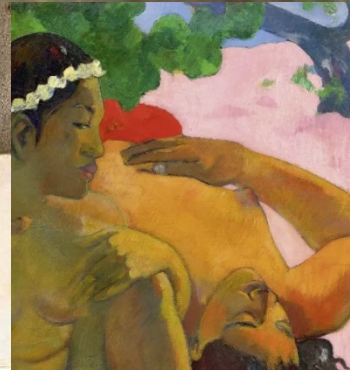
Parade vor Kaiser Wilhelm II., 1901

„Sicher würden wir eine stärkere Jugend, eine ausdauerndere Militärmannschaft haben, unsere gesamte Volkskraft würde mächtiger sein, wenn die Onanie nicht existierte“.
(Rohleder 1899)

Stapellauf des Panzerschiffs Wittelsbach, 1900



Stapellauf des neuen Panzerschiffs erster Klasse „Wittelsbach“ am 3. Juli in Wilhelmshaven: Prinz Rupprecht von Bayern
Momentaufnahme von Hofphotograph fr. Klopffmann, Wilhelmshaven.



„sonst frißt der Krebschaden, das ganze Volk vergiftend, immer weiter um sich, und eines Tages bricht die stolze deutsche Größe trotz Panzerschiffen und Kanonen ohnmächtig in sich zusammen.“ (Allgemeine Deutsche Lehrerzeitung 1900)

Grundzüge der Sexualpädagogik

für

Ärzte, Pädagogen und Eltern

von

Dr. med. **Hermann Rohleder**

Sexualarzt in Leipzig

mit einem Geleitwort von

Prof. Dr. **Martin Hartmann**

vom König-Albert-Gymnasium zu Leipzig.

BERLIN 1912

VERLAG VON FISCHER'S MEDICIN. BUCHHANDLUNG

H. KORNFELD,

HERZOGL. BAYER. HOF- UND K. U. K. KAMMER-BUCHHÄNDLER.

Deutsches Philologen-Blatt

Korrespondenz-Blatt

für den akademisch gebildeten Lehrerstand

„durch seine
grundlegenden
Forschungen über
Onanie in der medizinisch-
pädagogischen Litteratur
rühmlichst bekannt“

===== 20. Jahrgang 1912 =====



Leipzig

E. A. Kochs Verlagsbuchhandlung
(S. Ehlers)

Im Januar 1913 begann der IX. Jahrgang der Zeitschrift:

Sexual-Probleme

Zeitschrift für Sexualwissenschaft und Sexualpolitik

Herausgeber Dr. med. Marcuse

Preis: Halbjährlich (6 Hefte) Mark 4,—

Einzelheft 80 Pfg.

In den ersten Heften des laufenden Jahrgangs sind folgende
interessante Aufsätze enthalten:

Sexuelle Verführung der Kinder durch Dienstboten und ihre Bekämpfung. Von Frau Dr. med. et phil. Margarete Kossak. — **Wandernde Frauen.** Von Hans Ostwald. — **Die Nötigung zur Unzucht mit Dritten.** Ein Beitrag zur Strafrechtsreform. Von Dr. jur. et rer. pol. Kurt Peschke. — **Gedanken über sexuelle Anpassung.** Von Dr. H. Fehlinger. — **Ueber larvierte Onanie.** Von Dr. Wilhelm Stekel. — **Das Sexuelle im Leben Napoleons I.** Von Dr. Hermann Rohleder. — **Ueber sexuellen Rhythmus.** Von stud. med. H. Ahlenstiel. — **Wedekinds Erotik.** Von Frau Dr. Martha Kassel-Mühlfeder. — **Rassenveredlung und Sexualreform.** Von August Hallermeyer. — **Narzissmus.** Von Amtsrichter Dr. jur. Max Rudolf Senf.

Abonnements nehmen alle Buchhandlungen und Postanstalten entgegen.

Probeheft mit ausführlichem Prospekt gratis u. franko durch

J. D. Sauerländer's Verlag
Frankfurt a. M., Finkenhofstrasse 21.

Vgl. Volkmar Sigusch
*Geschichte der
Sexualwissenschaft*
2008, S. 327.



FIN